Julius-Maximilians-Universität Würzburg
FOR 5864: ‚Alternative Fakten' im 16. Jh.

Prof. Dr. Maximilian Bergengruen
+49 931 31 80011
+49 931 31 85639 Sekretariat
phil-for5864@uni-wuerzburg.de
www.uni-wuerzburg.de/for5864

Lehrstuhl für deutsche Philologie | Am Hubland | 97074 Würzburg

Würzburg, 18.11.2026

In der DFG-Forschungsgruppe 5864 „‚Alternative Fakten' im 16. Jahrhundert" ist im Teilprojekt 6

„Marginalisierungsstrategien und Inkommensurabilitätsinszenierungen: Paracelsismus vs. Antiparacelsismus"

zum 1. April 2027 die Stelle eines wissenschaftlichen Mitarbeiters/einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin (m/w/d) (E 13 TV-L, 100%) für die Dauer von vier Jahren (mit Gelegenheit zur Habilitation) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg zu besetzen.

Das von Prof. Dr. Maximilian Bergengruen geleitete Teilprojekt rekonstruiert die Texte des Paracelsus, des Paracelsismus und des Antiparacelsismus als Theorien und Theoriegeflechte, deren Fundament in erster Linie darin besteht, die gegnerische Position zu verdrängen, um die eigene Position als wahr und alleingültig darzustellen. Dazu gehören Paracelsus' Angriffe gegen die Scholastik, aber auch gegen Reformation und Humanismus, die Fortsetzung dieser Strategien im Paracelsismus und die nicht weniger aggressive Reaktion der Antiparacelsisten auf dieses Vorgehen.

Im Teilprojekt wird erarbeitet, wie sich die jeweiligen epistemischen Bewegungen mit aggressiven Mitteln als inkommensurabel gegenüber den Gegnern inszenieren und inwieweit eine solch negative Form der Dialogizität zum Motor für Theoriebildung werden kann.

Einstellungsvoraussetzungen:

- überdurchschnittliche Promotion in der Germanistik oder in angrenzenden Fächern
- ein Schwerpunkt in der Frühen Neuzeit
- Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bitte fügen Sie in diesem Falle einen Nachweis bei.

Rückfragen zur Stelle beantwortet Prof. Dr. Maximilian Bergengruen (maximilian.bergengruen@uni-wuerzburg.de).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Motivationsschreiben, 2-3seitige Skizze eines Habilitationsvorhabens mit Bezug zum Teilprojekt, Lebenslauf, Zeugnissen in einer pdf-Datei) bis zum 17.12.2026 per E-Mail (Betreff: Bewerbung für Teilprojekt 6) an Prof. Dr. Maximilian Bergengruen (phil-for5864@uni-wuerzburg.de).

Die Vorstellungsgespräche (mit einer Kurzvorstellung des geplanten Projekts) sind vom 11.–15. Januar 2027 geplant.